

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 71=91 (1925)

**Heft:** 7

**Nachruf:** Totentafel

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Totentafel.

Capit. Inf. *Charles Bossy*, né en 1857, cdt. cp. car. III/9 Ldw. jusqu'en 1900, décédé à Fribourg le 1er février 1925.

Colonel E. M. G. *Henri de Muralt*, né en 1871, ancien chef d'état-major 1er C. A. et instr. arr. 1, décédé à Antibes (France) le 12 mars 1925.

## † Oberst Heinrich von Muralt.

In Antibes an der Côte d'Azur ist am 12. März Oberst Heinrich von Muralt zur großen Armee abberufen worden, der während fast dreißig Jahren sich als Erzieher und Führer in den Dienst unseres Wehrwesens gestellt hatte und deshalb verdient, daß hier seiner gedacht werde.

Oberst von Muralt wurde am 12. April 1871 in Zürich geboren und erhielt hier zusammen mit 3 Brüdern und 1 Schwester im Elternhause eine sorgfältige Erziehung. Nach Absolvierung der Elementarschule und der unteren Klassen der Mittelschule seiner Vaterstadt bezog er die Handelsschule in Neuchâtel, um sich in der französischen Sprache weiterzubilden und sich auf den Kaufmannsberuf vorzubereiten. Hernach absolvierte er eine praktische Lehrzeit in einem Zürcher Handelshaus und begab sich zur Erlernung der englischen Sprache und zur weiteren kaufmännischen Ausbildung im Winter 1892/93 nach London. Vorher hatte er in der Heimat seiner Militärdienstpflicht bei der Infanterie genügt, war im Dezember 1891 Offizier geworden und hatte im Jahre 1892 vor seiner Abreise nach London noch die Schießschule und die Rekrutenschule als Lieutenant bestanden. Im Militärdienst hatte er erkannt, daß seine Neigung und seine Fähigkeiten ihn mehr zum Offiziersberuf als zu dem des Kaufmanns wiesen, und so kehrte er im Frühjahr 1893 in die Heimat zurück, um sich ganz dem Militärberuf zu widmen.

Die nachstehenden Daten orientieren kurz über sein Avancement und über seine dienstliche Verwendung: Anmeldung als Instruktionsaspirant der Infanterie 1894; Wahl als prov. Instr.-Aspirant 1895, als definitiver Instr.-Asp. 1896, Instr.-Off. II. Klasse der Inf. 1899, Instr.-Off. I. Klasse 1906, Kreisinstruktor 1915. Brevet als Lieut. Dez. 1891, Oberlieut. Dez. 1896, Hauptmann Febr. 1899, Major Januar 1905, Oberstlt. Dez. 1910, Oberst April 1916. Als Instr.-Off. war Oberst von Muralt in den Jahren 1896/97 der (alten) 6. Div. in Zürich zugeteilt, 1898 der Schießschule Wallenstadt, 1899/06 der 2. Div. in Colombier mit einer Jahreskommandierung 1901/02 zu einem preuß. I. R. in Göttingen, 1907 der 1. Div. in Lausanne,